

Missionsvereinigung katholischer Frauen und Mädchen

Katharina Schynse gründete 1893 den "Verein katholischer Frauen und Jungfrauen zur Unterstützung der zentralafrikanischen Missionen der Weißen Väter". Diesen strukturierte sie 1903 um und änderte seinen Namen in "Missionsvereinigung katholischer Frauen und Mädchen". Schynse blieb weiterhin die Vorsitzende der Missionsvereinigung, die ihre Zuständigkeit auf ganz Afrika ausdehnte. Die Mitgliederzahl stieg bis 1920 auf 300.000. Die 1903 gegründeten "Stimmen der Mission" dienten als Publikationsorgan der Vereinigung.

Literatur:

LAUTENSCHLÄGER, Gabriele, Schynse, Katharina, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 9 (1995), Sp. 1245 f., in: bbkl.de (Letzter Zugriff am: 10.09.2014).

Empfohlene Zitierweise:

Missionsvereinigung katholischer Frauen und Mädchen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 13022, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/13022. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.